

“Der Waldgeschichtspfad Schooten”

Auf dem 3,2 km langen Pfad wird die Entwicklung unseres heimatischen Waldes anschaulich gezeigt.

Start und Ziel ist am Museumsdorf Hösseringen. Im Museum wird die ländliche Geschichte der Lüneburger Heide in lebendiger Form dargestellt.

Der Landtagsplatz liegt nur einige Schritte entfernt. An diesem historischen Ort fanden früher die Landtage des Fürstentums Lüneburg statt.

- Station 1 Heide wird wieder Wald
- Station 2 Der Wald hat heute Probleme
- Station 3 Schweinebanden im Wald
- Station 4 Laub statt Stroh im Stall
- Station 5 Über Stock und Stein
- Station 6 Podsol
- Station 7 Der Schootenwall
- Station 8 Woher kommen die Findlinge
- Station 9 Biene und Schaf ernähren den Bauern im Schlaf
- Station 10 Schwarze Männer im Schooten



Einen Spaziergang durch die Waldgeschichte...

bietet das 700.000 m² große Waldstück, in dem die Gemeinde Suderburg einen Waldgeschichtspfad angelegt hat. Auf den interessant gestalteten Tafeln wird dem Besucher deutlich gemacht, wie der Mensch den Wald nutzte und welche Auswirkungen dieses hatte.

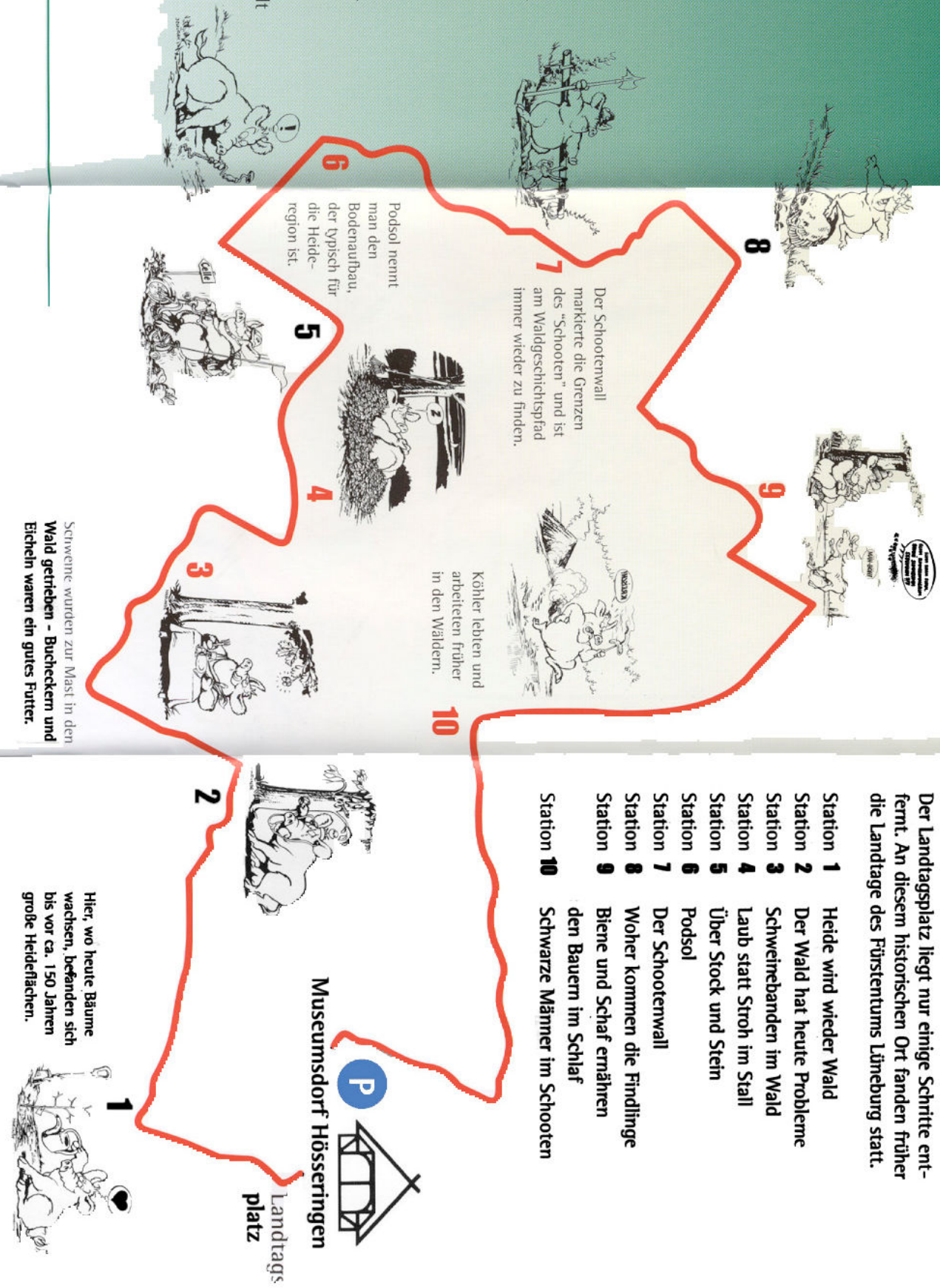
Entlang des Pfades, der durch einen herrlichen Mischwald mit alten Buchenbeständen führt, läßt sich die wechselhafte Geschichte des Waldes für den aufmerksamen Betrachter gut nachvollziehen.

Wer mehr vom Leben und Arbeiten der Heidebevölkerung erfahren möchte, kann sich am Ende des Waldgeschichtspfades im “Museumsdorf Hösseringen” ausführlich darüber informieren.

Seinen ganz besonderen Charakter erhält der Waldgeschichtspfad durch Zeichnungen von © Wolf-Rüdiger Marunde. Sein Schwein “Sudl” begleitet die Besucher auf ihrem Rundgang.

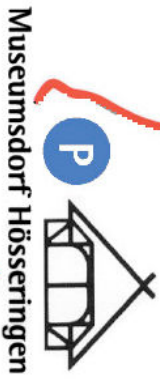
Und nun wünschen wir Ihnen:

Eine aufregende
“Zeitreise durch den Wald”



Schwere wurden zur Mast in den Wald getrieben - Bucheckern und Eicheln waren ein gutes Futter.

Hier, wo heute Bäume wachsen, befanden sich bis vor ca. 150 Jahren große Heideflächen.



Landtagsplatz